

Baumaßnahme Römerstraße // Kita-Angebot im Rheindorfer Süden // Umbau der Werftstraße // Erweiterung der BaFin-Kita // Wohnanlage Didinkirica //

- Baumaßnahme Römerstraße -

Nachdem die Bauarbeiten an der Römerstraße im Abschnitt zwischen Augustusring und Nordbrücke vor wenigen Wochen beendet wurden, haben mich – quasi als “Bürger-Bauabnahme” - mehrere Anwohnerinnen und Anwohner auf (kleinere) Mängel aufmerksam gemacht. Dafür danke ich sehr und habe mich in der Angelegenheit an den Stadtbaurat gewandt. Über das Ergebnis informiere ich Sie gerne im nächsten Newsletter.

Weiter geht es mit der Grunderneuerung der Römerstraße im Abschnitt zwischen Wachsbleiche und Augustusring. Dazu hat Ende April eine gut besuchte Vorstellung der bisherigen Überlegungen der Stadtverwaltung in der Marie-Kahle-Gesamtschule stattgefunden. Als Eckdaten für die Arbeiten wurden dort genannt für die Leitungsarbeiten der Stadtwerke der Zeitraum 10.8.2015 bis Februar 2016, für den Kanalbau der Zeitraum März 2016 bis Sommer 2017 und abschließend für den Straßenbau die Phase Sommer/Herbst 2017 bis Herbst 2018. Kurzum: Es wird wieder lang, und es wird wieder belastend für die Anwohnerinnen und Anwohner werden. Interessant und bedenkenswert waren die zahlreichen Hinweise der Bürgerinnen und Bürger zu den Überlegungen, bspw. entlang der Straße zusätzliche Bäume zu pflanzen oder auch Bushaltestellen leicht zu verlegen. Ich selbst habe in der Versammlung das Ergebnis meiner Umfrage hinsichtlich der Umgestaltung der Kreuzung Römerstraße/Rosental (Priorität für zusätzliche Parkplätze) eingebracht und bin nun gespannt, welche Schlüsse die Verwaltung aus der Veranstaltung ziehen wird für ihren Vorschlag für die politischen Gremien. Ich halte Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

Noch nicht abschließend beraten ist das Thema Zebrastreifen im Kreuzungsbereich Römerstraße/Friesenweg. Hier hatte die Stadtverwaltung in Reaktion auf einen Bürgerantrag zu einer Unzeit eine Verkehrszählung durchgeführt – und war dann natürlich zu dem Ergebnis gekommen, dass die Anzahl passierender Fußgänger für einen Fußgängerüberweg nicht ausreicht. Ich habe daraufhin beantragt, dass die Zählung wiederholt wird – im Sommer, wenn z.B. auch das Römerbad geöffnet hat. Die Verwaltung folgt dieser Anregung, wie sie nun für die kommende Sitzung der Bezirksvertretung Bonn mitgeteilt hat.

- Kita-Angebot im Rheindorfer Süden -

Wie ich Ihnen in einem früheren Newsletter mitgeteilt habe, drängen die SPD-Fraktion und ich darauf, dass vor allem im Hinblick auf die rege Neubautätigkeit in Auerberg das Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot auch im Rheindorfer Süden erweitert wird.

Dazu hat die Verwaltung berichtet, dass sich nach Fertigstellung des Kindergartenbaus An der Rheindorfer Burg die derzeitige Containeranlage an der Herpenstraße weaternutzen ließe zur Unterbringung zusätzlicher Kindergartengruppen, da die Baugenehmigung für die Containeranlage nicht befristet sei. Gegebenenfalls ließen sich auch Schulklassen unterbringen, dies wäre jedoch – in Abhängigkeit von den Nutzungsbedingungen - mit mehr oder weniger großem Umbauaufwand verbunden. Das Grundstück an der Jahnschule ließe auch die vorübergehende Aufstellung von etwa mindestens zwei ggfls. sogar vier mobilen Klassenraumcontainern zu.

Ende des vergangenen Monats haben die politischen Gremien daher die Verwaltung beauftragt, die Weiternutzung der Containeranlage über diesen Sommer hinaus – und dann quasi als zusätzliches Angebot – zu prüfen. Das Ergebnis kann meines Erachtens nur positiv ausfallen, da wir weitere Plätze dringend benötigen.

- Umbau der Werftstraße -

Und noch mehr “Straßenertüchtigung” im Bonner Norden: Begonnen hat jetzt auch der Umbau der Werftstraße; über die Pläne hatte ich die Leserinnen und Leser des Newsletters gelegentlich bereits informiert. Auf sechs Wochen ist dabei der Leitungsbau der Stadtwerke Bonn angelegt. Anschließend folgt dann der Straßenbau durch die Stadt. Im Masterplan Straßenbau 2015 der Stadt wird Maßnahmenende für den 31. Januar 2016 angegeben. Da man nun früher als geplant begonnen hat, darf man zumindest hoffen, dass die Bauarbeiten auch früher enden werden.

Das bedeutet aufgrund der geltenden Einbahnstraßenregelung unweigerlich, dass mit der Umleitung über die Römerstraße nunmehr die nächste Belastung auf die Anwohnerinnen und Anwohner in dem Bereich zugekommen ist. Allerdings gibt es zur Umleitung über die Römerstraße keine Alternative, und da der Schwerlastverkehr auf der "alten" Römerstraße geradezu ohrenbetäubend "geklappert" hätte bei deren zerrüttetem Zustand, hat man sich entschieden, die Reihenfolge der Sanierung umzudrehen - zumal die Römerstraße auch erst jetzt einen Untergrund hat, dessen Festigkeit die zusätzliche Belastung auch aushält, ohne dass diese die Straße gleich wieder zerstört.

- Erweiterung der BaFin-Kita -

Seit einigen Jahren bereits setze ich mich dafür ein, auch in Castell das Kita-Angebot zu erweitern. Ein Ansatzpunkt für mich ist dabei die Kindertageseinrichtung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Ich freue mich daher, dass der Leiter des Bonner Jugendamts mir jetzt geschrieben hat, dass die Planungen der BaFin zum Neubau einer Tageseinrichtung und zur Schaffung eines zusätzlichen Betreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren vorangeschritten sind. Die Planung sieht u.a. vor, die Einrichtung auf dem Gelände der BaFin um einen Anbau zu erweitern. Damit könnte die Einrichtung wachsen – und schließlich die Kita-Nachfrage in Castell insgesamt entspannen helfen.

- Wohnanlage Didinkirica -

Nachdem die Bezirksvertretung Bonn den Bürgerantrag, die geplante Nachverdichtung in der Wohnanlage Didinkirica zwischen Graurheindorfer Straße, Rosental und Drususstraße zu verhindern, mit den Stimmen der CDU abgelehnt hat, kann nun die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dem Planverfahren beginnen.

Dazu sollen in einem “Werkstatt-Verfahren” gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Eckpunkte einer Planung für die Wohnanlage erarbeitet werden. Sie sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen – am Dienstag, 16.6., ab 17 Uhr im Forum Süd der Beethovenhalle!